Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Dezember 2025

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend,

Die Adventzeit beginnt und es geht mit Riesenschritten dem Weihnachtsfest entgegen. Man erwartet sich eine ruhige Zeit, doch jedermann möchte vor Weihnachten noch so viel wie möglich erledigen, um dann den Jahreswechsel in Ruhe im Kreise der Familie zu verbringen.

Die letzten Wochen waren geprägt vom Dachstuhlbrand der ehemaligen Volksschule in Wieting. Kurz vor der Fertigstellung brach im Dachstuhl des Gebäudes ein Brand aus, der den Großteil der Arbeiten vernichtete. Die letzten Zahlen werden noch an die Versicherung gemeldet und wir hoffen, dass die Verzögerung nicht zu lange dauert. Doch mit einem halben Jahr müssen wir auf jeden Fall rechnen. Momentan laufen die Trocknungsgeräte auf Hochtouren. Gerade diese Rückschläge lassen uns zusammenhalten. Abreißen des Gebäudes ist keine Option. An dieser Stelle möchte ich mich für das Verständnis der Mitarbeiter im Amt bedanken, da vieles aus räumlicher Sicht improvisiert werden muss. Danke, dass wir zu Sitzungen oder Bauverhandlungen auf den Kameradschaftsraum der Feuerwehr zurückgreifen können.

Der neue Spar wird am 18.12. eröffnet werden und ich hoffe, dass auch das alte Gebäude vermietet werden kann. Viele Anfragen laufen bereits.

Im Sommer wurden seitens einer Kommission (BH, Polizei, Land Kärnten) die Verkehrsschilder 30 km/h auf der Bundesstraße entfernt. Im gesamten Ortsbereich gilt laut Verordnung Tempo 30 km/h. Bitte diese strikt einhalten. Unsere Kinder, aber auch die ältere Generation, welche vorwiegend zu Fuß unterwegs sind, werden es Ihnen danken.

Der Jahreskreis schließt sich langsam und es gäbe noch vieles zu berichten. Vieles ist gelungen und abgeschlossen worden, viele Feste wurden gefeiert und viele Leistungen im sozialen Bereich kamen den Bürgern zugute. Wir denken an die Pflegenahversorgung, auch das Go-Mobil, das Lerncafe, Repaircafe, Bauernmarkt, Stammtisch für pflegende Angehörige, Vorträge, Kulturfahrt, - Veranstaltungen und vieles mehr werden gut angenommen. Was heuer nicht geschafft wurde, wird im Frühjahr folgen. Das Wohnen am Hemmaweg, der Kinderspielplatz wird umgestaltet und unsere Kleinsten werden nach der Sanierung dann ein neu gestaltetes und renovierte Krabbelstube vorfinden.

Gerade vor Weihnachten denkt man auch sehr viel an liebe Menschen, die nicht mehr unter uns weilen. Rufen Sie die Erinnerungen an jene hervor, so werden sie in unserer Gemeinschaft, in unserem Denken weiterleben. Weihnachten ist die Zeit für das was war, danke zu sagen, damit das, was werden wird unter einem guten Stern beginnt.

In diesem Sinne wünschen wir, die Gemeindemitarbeiter, die Mandatare und ich persönlich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viele Begegnungen in der Adventzeit und ein gesundes Neues Jahr 2026.

Eure Bürgermeisterin
ÖkR. Gabi Dörflinger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 27.02.2026!

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Das Gemeindeamt bleibt vom
24.12.2025 – 06.01.2026 geschlossen.
Das Standesamt ist in **dringenden** Fällen unter der Telefonnummer 0699/19 373 000 erreichbar.

Der Bereitschaftsdienst der Gemeinde ist wochentags von 07:00 bis 14:00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 07:00 bis 12:00 Uhr **ausnahmslos** unter der Telefonnummer 0650/46 15 021 erreichbar.

Öffnungszeiten im ASZ

Die letzten Termine im heurigen Jahr sind am 18.12.2025. Ab 07.01.2026 sind Terminbuchungen in der App oder unter 04264/2401 wieder möglich.

Der Sperrmüllfreitag im Jänner ist der 09.01.2026. Terminbuchung ebenfalls in der App bzw. unter der Telefonnummer 04264/2401.

TKE nur gegen telefonische Absprache unter der Tel. 0650/45 15 021

Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Aus dem Gemeindeamt

Gemeindekalender 2026

Der diesjährige Gemeindekalender findet unter dem Motto „Die Zukunft unserer Gemeinde“ statt, wobei von Kleinkind bis Jugendliche alle unsere Betreuungs- und Freizeitangebote abgebildet sind.

Eröffnung Hundefreilaufzone

Am 10.10.2025 wurde die Hundefreilaufzone in Klein St. Paul feierlich eröffnet. Der Segen wurde von Dechant Lawrence Pinto gesprochen.

Eröffnung Postpartner

Am 1.10.2025 wurde in Klein St. Paul unser neuer Postpartner eröffnet. Unsere Bürgermeisterin Gabriele Dörflinger gratulierte mit einer Abordnung herzlich und wünschte viel Glück für diese neue Aufgabe.

Nochmals die Öffnungszeiten zur Erinnerung:
Montag: 09:00 – 13:00 & 16:00 – 19:00
Dienstag: 09:00 – 13:00, Mittwoch 09:00 – 13:00
Donnerstag: 09:00 – 13:00
Freitag: 09:00 – 13:00 & 16:00 – 18:00
Samstag: 09:00 – 12:00

Christbaum Wieting

Ein großer Dank an Herrn Hermann Krametter für die Spende des wunderschönen Christbaums in Wieting.

Kulturfahrt nach Görz

Im Frühsommer startete die Gemeinde in die heurige Kulturhauptstadt Gorizia. Eine Gruppe von 40 Kulturinteressierten sah sich nach einem guten Frühstück in Tarvisio die Kulturhauptstadt mit ihren grenzüberschreitenden Plätzen und Bahnhöfen an. Auch die Bachmannkuppel, welche von Kärnten der Kulturhauptstadt zur Verfügung gestellt wurde, konnte besichtigt werden. Nach einem Stadtrundgang wurde sehr gut in einem italienischen Restaurant Mittag gegessen. Danke unserem Reiseleiter John Winchester für die Empfehlung. Weiter ging es zur Partnergemeinde Colloredo di Monte Albano, wo wir bereits erwartet wurden. Herr Winchester, der perfekt italienisch spricht, sorgte für einen guten Gesprächsfluss. Wir besichtigten das Schloss, die neu errichtete Kapelle und die Sitzungssäle. Nächstes Jahr findet in Colloredo eine große Gedenkveranstaltung in Erinnerung an das Erdbeben vor 50 Jahren in Friaul statt.

Tag der Generationen

Es war ein abwechslungsreicher Tag für unsere ältere Generation. Kindergartenkinder, Musikschule Norische Region und die Singgemeinschaft Wieting boten ein umfangreiches Programm. Herbstliche und lustige Gedichte fügten sich in den Reigen ein.
Die 70- jährigen wurden mit einem kleinen Präsent geehrt. Danken möchte ich allen Helfern für die Vorbereitung, die Organisation und den Ablauf der wunderschönen Veranstaltung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unsere neuen Erdenbürger/innen

Wenn aus Liebe Leben wird,
dann erhält das Glück einen Namen.

Wir freuen uns, 4 neue Gemeindebürger bei uns begrüßen zu dürfen. Herzlich Willkommen Agnes, Leo, Miriam und Antonia.

Leo Gärtner-Rosian
Eltern: Tiffanie und Christoph Gärtner-Rosian

Miriam Unterberger
Eltern: Simone und Werner Unterberger

Agnes Barbara Krenn
Eltern: Pauline und Armin Krenn

Antonia Steger
Eltern: Anna-Lena Steger und Manuel Probst

WEIHNACHTEN
&GESCHENKE

- Feine Floristik
- Ausgesuchte Werkstücke
- Liebevoll gestaltete Adventfloristik
- Wichtel- & Genussgeschenke
- Weihnachtliche Dekoration

Hasshold

Blumen Genuss Hasshold
Friesacher Straße 1, 9330 Althofen
longitschehassold-blumengenuss.at
www.hasshold.at 04262 - 2405

Gesunde Gemeinde

gesunde gemeinde

Rote Nasen Lauf

Am Freitag, 12.09.2025 startete der 10. Rote Nasen Lauf in Klein St. Paul. Es machte nicht nur Freude, Gutes zu tun, sondern auch bei vorzüglichen Leberkäsesemmeln und Getränken zu plaudern und zu lachen. Gerlinde Felsmayer organisierte fleißig im Vorfeld, danke allen Mitarbeitenden am Lauftag. Herzlichen Dank besonders beim Kindergarten mit Leiterin Karin Hoja und der großen Abordnung unserer Feuerwehr mit Kommandant Harald Schrittesser.
BGM[in] Gabi Dörflinger kam mit den Jugendlichen des JUZ, die eifrig mit dabei waren.
Es war lustig mit den beiden „Clowninnen“ Mariangela und Petra. Auch eine Urkunde zur Erinnerung samt Foto wurde von Ralph Dörflinger ausgeteilt. *Danke allen für eure Teilnahme – Lachen ist der schönste Lohn!*

Fitmarsch

Der Fitmarsch fand heuer bei schönstem Wetter bei der FF Wieting statt. Die große Runde ging über den Pemberg und die kleinere Runde nach Mösel. Viele Teilnehmer erfreuten sich an der körperlichen Ertüchtigung und stärkten sich danach im Rüsthaus der FF Wieting.
Danke für die Bewirtung aber auch den vielen Teilnehmern, die den 26. Oktober traditionell zum Wandern erkoren haben.

Tanzen ab der Lebensmitte

Seit September findet wieder Tanzen ab der Lebensmitte statt. Der **Treffpunkt ist immer Dienstag um 18 Uhr** im Werkskulturhaus – kleiner Saal (ACHTUNG – NEU). Sie können gerne jederzeit neu einsteigen.
Beim Treffpunkt „Tanzen ab der Lebensmitte“ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Es ist kein fixer Tanzpartner erforderlich, sie können gerne auch allein kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht notwendig. Tanzen verbessert Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht!

Kindergarten

Tierpark Rosegg

Im Oktober machten sich die Kindergartenkinder und das Team auf den Weg nach Rosegg. Dort sahen die Kinder neben Damwild und Waldrapp auch Kängurus und Pfaue. Mit vielen neuen und tollen Eindrücken ging der Tag zu Ende.

Rote-Nase-Lauf

Die Kinder und das Team vom Kindergarten Klein St. Paul waren wieder mit am Start beim Rote-Nase-Lauf. Voll motiviert und mit guter Laune liefen bzw. gingen sie die Strecke. Es war ein lustiger und sportlicher Nachmittag, bei dem alle was Gutes tun konnten.

Haselnussernte

Am 2. Oktober 2025 durften die Kindergartenkinder und das Team vom Kindergarten Klein St. Paul nach St. Walburgen fahren und bei der Haselnussernte mithelfen. Zuerst bekamen sie eine kleine Führung auf einem Bauernhof. Danach ging es mit kleinen Eimern in der Hand auch schon los. Die Bäumchen wurden gerüttelt und geschüttelt und die Nüsse wurden eingesammelt. Ein Highlight des Tages war die Fahrt mit dem Golfmobil. Ein herzliches Dankeschön an Fam. Einspieler-Samselnig für den erlebnisreichen Tag.

Erntedank

Am 12. Oktober 2025 feierten die Kindergartenkinder und das Team gemeinsam mit den Gemeindebürgern Erntedank. Die Kinder trugen Gedichte und Lieder vor. Es war eine wunderschöne Feier mit einem gemütlichen Ausklang.

Generationentag

Die Kinder und das Team vom Kindergarten Klein St. Paul wirkten beim Generationentag mit. Die älteren Gemeindebürger durften sich über Lieder, Tanz und ein Gedicht freuen, das die Kinder vortrugen. Als Erinnerung an diesen Tag konnten sie einen kleinen Schmutzelstein mit nach Hause nehmen.

Personenbetreuung

- Fachsozialbetreuerin für Altenarbeit
- Kurzzeitpflege • Senioren-Animateurin
- Weg-Begleiterin • Einzel-/Gruppenvalidation

MIT SCHWERPUNKT DEMENZ

www.valisusi.com

Ansprechperson vom Verein Aus-Zeit

Wir bieten Urlaube für SeniorenInnen, mit oder ohne Begleitung, sowie für an Demenz erkrankte Personen oder auch beeinträchtigte Personen.

Aus - Zeit

www.verein-auszeit.net
Tel.: 0664/25 25 480

Blue Circus

Im Kindergarten Klein St. Paul kam der Blue Circus zu Besuch. Die Kinder lernten die Baderegeln und eine Schwimmtechnik kennen. Alles wurde spielerisch und mit viel Spaß den Kindern erklärt. Ein Höhepunkt war, dass die Kinder auf der Robbe Blue das Schwimmen üben konnten.

St. Martin

Mit Laternen in der Hand zogen die Kindergartenkinder am 10. November zur Kirche hinauf. In der Kirche wurde die Legende vom Hl. Martin vorgetragen, Lieder gesungen und ein Gedicht aufgesagt. Es war ein wunderschöner und stimmungsvoller Abend, an dem alle beteiligt waren.

Volksschule

Ein bunter Start ins neue Schuljahr an der Volksschule Klein St. Paul

Die ersten Monate des neuen Schuljahres standen in der Volksschule Klein St. Paul ganz im Zeichen von spannenden Projekten und besonderen Erlebnissen.
Eines dieser lehrreichen Projekte war der **Kochworkshop** mit den Seminarbäuerinnen unter dem Motto „Gemüse erleben“. Gemeinsam wurde geschnippelt, gerührt und natürlich auch gekostet. Die Kinder erfuhren auf spielerische Weise, wie vielfältig Gemüse sein kann und wie einfach es ist, daraus schmackhafte Gerichte zu zaubern. Mit großem Eifer halfen sie beim Zubereiten, genossen anschließend ihre selbstgemachten Köstlichkeiten und entdeckten dabei, wie gut gesundes Essen schmecken kann.

Ein weiteres Highlight war der **Waldpädagogik-Tag** mit Herrn Walter Regenfelder. Die Schüler:innen der 4. Klasse verbrachten einen ganzen Vormittag im Wald und lernten dort, wie wichtig das einzigartige Ökosystem „Wald“ für uns alle ist. Beim Bauen, Forschen und Spielen konnten sie die Natur mit allen Sinnen erleben. Neben Wissen über Tiere, Pflanzen und Nachhaltigkeit stand vor allem das gemeinsame Entdecken und Erleben im Vordergrund.

Am 24. Oktober fanden im Rahmen der „Österreich liest“-Woche eine **Autorenlesung** statt, wofür Herr Patrick Addai, aus Ghana gewonnen werden konnte. Mit seiner fröhlichen und lebendigen Art begeisterte er die Kinder und nahm sie mit auf eine Reise nach Afrika. Seine Geschichten vermittelten nicht nur spannende Einblicke in eine andere Kultur, sondern auch wichtige Werte wie Zusammenhalt, Respekt und Freundschaft. Es wurde viel getrommelt, geklatscht, gelacht, und sogar afrikanisch gesungen.

Diese ersten Monate haben eindrucksvoll gezeigt, dass Lernen an der Volksschule Klein St. Paul weit über Bücher und Klassenzimmer hinausgeht – mit Freude, Offenheit und Begeisterung für Neues.

Mittelschule

● Eröffnungsgottesdienst

Zum Start des Schuljahres wurde, wie jedes Jahr, ein Schulgottesdienst in Klein St. Paul veranstaltet. Wie immer wurde dieser von einigen SchülerInnen großartig mitgestaltet.
Nun sind wir startklar für das neue Schuljahr.

● Wandertag

Alle vier Klassen konnten das wunderschöne Wetter am Montag, 14.09., bei unserem alljährlichen Wandertag genießen. Es ging hinauf auf den Pemberg, Richtung Eberstein und schließlich wieder nach Klein St. Paul zurück. Obwohl die Beine nach der 11 km langen Strecke schon müde waren, hatten die SchülerInnen sichtlich Spaß!

● Schülerliga

Nach einer längeren Durststrecke konnte unser neuformiertes Schülerliga Fußballteam wieder einen Sieg einfahren. Zwar startete die Mannschaft der MS-Görtschitztal mit einer klaren Niederlage gegen die MS-Treibach in die heurige Schülerligasaison, doch im zweiten Match des Turniertages errangen unsere Jungs den ersten Sieg. Im Spiel gegen die MS-Friesach wurde ein 0:1 Rückstand in einen 2:1 Sieg gedreht. Die Tore für die MS Görtschitztal erzielten Elias Höberl nach toller Vorarbeit von Rafael Brandstätter, sowie Mattheo Krassnig nach einem Konter über Jonas Brandstätter. Die Chance auf einen weiteren Sieg hat das Team bereits am Mittwoch (08.10.) in Friesach. Gut Kick! Ein großes Dankeschön geht außerdem an den WSG Wietersdorf für die Unterstützung und die Bereitstellung des Sportgeländes!

● Vortrag EU

Da Österreich heuer 30 Jahre Mitglied der EU ist, fand am 01.10. ein Vortrag mit dem Direktor des Europahauses Klagenfurt, Marc Germeshausen MSc BA KHS, sowie der Vorsitzenden des EU-Ausschusses im Bundesrat, Mag Claudia Arpa, in der MS Klein St. Paul statt. Der Vortrag sollte den SchülerInnen die Geschichte und die Entwicklung der EU über die Jahre näherbringen. Im Anschluss wurden offene Fragen der Schüler- und LehrerInnen beantwortet. Vielen Dank für diesen informativen Vormittag!

Wanderung zur Hornburg

Die Klassen 1n und 2n machten sich auf eine abenteuerliche Wanderung – von Klein St. Paul über Eberstein bis hinauf zur Hornburg. Dabei legten wir viele Kilometer zurück und kamen ordentlich ins Schwitzen. Unterwegs gab es eine kleine Überraschung: Wir entdeckten sogar eine Baby-Ringelnatter! Zum Glück war sie friedlich – und wir neugierig. Das Wetter spielte perfekt mit, die Sonne begleitete uns den ganzen Weg. Lustig wurde es, als der Wanderweg an manchen Stellen ziemlich zugewachsen war. Doch gemeinsam meisterten wir jedes Hindernis mit Bravour. Am Ende waren alle müde, aber glücklich – ein unvergesslicher Wandertag voller Spaß, Natur und Abenteuer!

Brandschutzübung

Am Donnerstag, den 2. Oktober, wurde es spannend: Die Feuerwehr führte bei uns in Klein-St. Paul eine große Übung durch. Dabei wurde sogar eine Person erfolgreich gerettet – zum Glück nur gespielt. Die Feuerwehrleute kamen mit voller Ausrüstung, sogar mit Gasmasken, und zeigten, wie ernst und wichtig ihr Einsatz ist. Alle Kinder und LehrerInnen der Mittelschule und Volksschule machten toll mit und verhielten sich vorbildlich. Am Ende waren sich alle einig: Übung gelungen – wir sind bestens vorbereitet!

ELEKTRO-INSTALLATIONEN
ELEKTRISCHE ANLAGENPRÜFUNG
BELEUCHTUNG
ELEKTRO SCHARM
Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!
UNTERER PLATZ 20 | 9372 EBERSTEIN | 04264 8167 | office@elektroscharm.at

Österreich liest

Im Rahmen von "Österreich liest" nahmen die 3N/4N und die 1N/2N an interaktiven Lesungen teil. Der Autor Hannes Hörndler begeisterte die Schüler der 3N/4N mit seiner Darbietung zu seinen Büchern „Der schwarze Drachen“, „Als sich Oma und Opa noch nicht kannten“ und „Das Erwachen der Bestie“. Feedback der Schüler: unterhaltsam, lustig, toll, spannend, cool, spontan und manchmal auch sehr berührend. Abschließend gab es noch ein kniffliges Quiz, bei dem die Schüler eifrig mitmachten und der Gewinner ein signiertes Buch mit nach Hause nehmen durfte.

Unsere Klassen 1N/2N durften sich über eine außergewöhnlich detektivische Lesung mit Inspektor Schnüffel freuen. Die Autorin Karin Ammerer begeisterte in dieser Lesung und als krönenden Abschluss wurden unsere Schüler für schlaues Kombinieren und logisches Denken sowie detektivischen Spürsinn mit einer Urkunde ausgezeichnet.

MALERMEISTER
MARKUS AUER
Leistung überzeugt – Individualität fasziniert
Malerei • Fassadengestaltung
Böden • Anstriche
Frohe Weihnachten!
Malermeister Markus Auer Industriepark SÜD A/7, 9330 Althofen
Tel.: 0664 - 41 957 00 • Mail: office@malerei-auer.at • www.malerei-auer.at

Umweltangelegenheiten

Klimaspiel-Nachmittag mit dem Kinder- und Jugendzentrum Görtschitztal

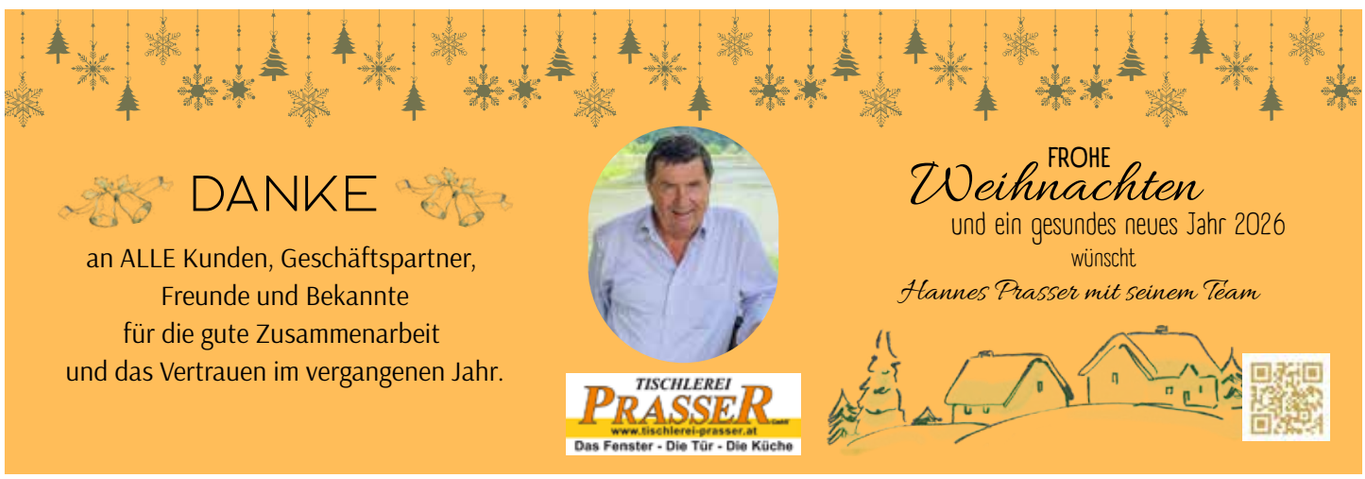
Görtschitztal. Spielerisch die Erde retten – unter diesem Motto fand kürzlich ein besonderer Nachmittag im Kinder- und Jugendzentrum Freespace Görtschitztal statt. Gemeinsam mit der Künstlerin und Pädagogin **Johanna Smyrek** von **Lelali Arts** wurde ein spannender Klimaspielenachmittag organisiert, bei dem Kinder auf unterhaltsame Weise für den Schutz unserer Umwelt sensibilisiert wurden.
Möglich gemacht wurde die Veranstaltung erst durch die Unterstützung der KEM (Klima- und Energie-Modellregion) sowie der KLAR! (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) Görtschitztal. Beide Initiativen setzen sich seit Jahren dafür ein, Klimaschutz und Bewusstseinsbildung in der Region zu verankern – diesmal mit einem spielerischen Ansatz, der besonders Kinder ansprach.

Im Mittelpunkt stand die „EKO“, eine fiktive geheime Klima-Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit Fantasie, Teamgeist und Wissen die Erde zu retten. Jedes Kind erhielt zu Beginn eine geheime Mappe, ein sogenanntes „Entschlüsselungsnotizbuch“. Darin versteckten sich Codes, die es erlaubten, die verschiedenen Spiel-Missionen freizuschalten. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten zahlreiche Stationen:

- In der **Mission „Alle zusammen“** angelte eine Spezialeinheit Müll aus dem Meer, der anschließend fachgerecht getrennt wurde.
- Die **Mission „Retten wir“** führte die Kinder über Eisschollen, die es galt, geschickt zu wenden, ohne das „Meer“ zu berühren.
- In der Mission „Die Erde“ mussten Tiere durch ein Puzzle gerettet und anschließend ihrem Lebensraum zugeordnet werden.
- In der **Mission „Mit guten Ideen“** haben die Kinder erkannt, wie artenreich eine Wiese sein kann und verschiedene Blätter ihren Baumarten zugeordnet.

- Bei der **Mission „Mut“** konnten die Kinder erkennen, welche Bodenart – ob Waldboden, Wiesenboden, Maulwurfshügel, Kies oder sehr trockener Boden – am besten Wasser speichert.
- Bei der **Mission „Begeisterung für das Leben“** lernten die Kinder, wie Sonnenstrahlen von der Erde reflektiert werden und welchen Einfluss CO_2 in der Atmosphäre hat.

Zum Abschluss erhielten die Kinder nicht nur eine Urkunde für ihren Einsatz, sondern auch Blumensamen, um das Erlernte direkt in die Praxis umzusetzen und die Natur weiter zu fördern.
Unter dem Leitsatz **„Alle zusammen retten wir die Erde – mit guten Ideen, Mut und Begeisterung für das Leben“** zeigte sich einmal mehr, wie sehr Lernen und Spaß miteinander verbunden sein können. Ein großes Dankeschön an **Johanna Smyrek von Lelali Arts** für die kreative Gestaltung des Nachmittags – und besonders an **KEM und KLAR! Görtschitztal,** ohne deren Unterstützung dieser Tag nicht möglich gewesen wäre.



Altglas richtig trennen und entsorgen

Das darf in den Altglascontainer:

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Spirituosenflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Lebensmittelgläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Oliven, Pesto etc.)
- Parfumflakons und Deo-Roller aus Glas
- Gläserne Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühlen aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse

- Alle Flaschen müssen vor dem Einwurf leer sein.
- Weiß- und Buntglas trennen.
- Pesto- oder Marmeladengläser müssen nur restentleert sein, bevor sie eingeworfen werden. Sie können aber auch ausgeschwemmt und sauber eingeworfen werden.

Quelle: Austria Glas Recycling https://www.agr.at/glasrecycling/glasrecycling/

Falsch entsorgte Batterien sind „brandgefährlich“

© EAK Austria, PR-Material

Immer wieder kommt es zu Bränden in Altstoffsammelzentren bzw. Recyclingzentren, indem Batterien fälschlicherweise über den Restmüll entsorgt werden. Schon eine einzige Lithiumionenbatterie kann innerhalb kürzester Zeit und einer Katastrophe führen. Diese Batterien sind in Handys, Laptops, E-Bikes und E-Scootern oder Werkzeugen und E-Zigaretten enthalten.

Bei nicht sachgemäßer Entsorgung können schon Druck oder Beschädigung einen Kurzschluss verursachen – mit dramatischen Folgen.

Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Entsorgung Ihrer Batterien und Akkus. Jede korrekt entsorgte Batterie schützt Mitarbeiter, Einsatzkräfte und Umwelt.

Littering kostet Millionen

© I. Perle

Die Reinigung öffentlicher Flächen belastet die Steuerzahler:innen – und damit uns alle.

Bitte „entsorgen“ Sie Ihre Abfälle nicht in der Natur (Wald, Wiese, Feld u.ä.) oder auf öffentlichen Flächen (Straßen, Gehwege, Parks etc.). **DER BESTE ABFALL IST DER, DER GAR NICHT ENTSTEHT!**

Müllcontainer Friedhof Klein St. Paul

Zukünftig wird am Friedhof in Klein St. Paul nur mehr 1 Container für Restmüll deponiert werden. Zusätzlich werden Gelbe Mülltonnen für die Entsorgung der ausgebrannten Kerzen aufgestellt. Die Bevölkerung wird gebeten, den Müll ordnungsgemäß zu trennen und in die dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen. Leider konnte immer wieder beobachtet werden, dass Sperrmüll bzw. Hausmüll unrechtmäßig in diesen für den Friedhof vorgesehenen Behältern entsorgt wird. Bei Zuwiederhandeln muss mit einer Verwaltungsstrafe gerechnet werden.

Sauberkeit Kinderspielplatz Klein St. Paul

Leider ist es in letzter Zeit vermehrt zu starken Verunreinigungen und Verschmutzungen mit Müll gekommen. Es ergeht die Bitte an alle Bürger den Spielplatz möglichst sauber zu halten und auch die Kinder anzuhalten, Müll in die dafür vorgesehen Behälter zu entsorgen.

PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 0 4262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at
Abbruch von Industrieanlagen
Container-Dienst
Altmetall Recycling
Abfall Service
Wir entsorgen nachhaltig!

Gemeinsam für ein sauberes Umfeld – Erfolgreiche Müllsammelaktion mit Einladung zum Essen

Diesen Herbst haben zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger an der großen Müllsammelaktion in unserer Gemeinde teilgenommen. Unter dem Motto „Sauberkeit beginnt bei uns“ trafen sich freiwillige Helferinnen und Helfer, um Wege, Grünflächen und öffentliche Bereiche von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien.

Mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet machte sich die Gruppe – darunter Familien, Vereine und einzelne Anwohner – motiviert auf den Weg. Innerhalb weniger Stunden konnten mehrere prall gefüllte Säcke eingesammelt werden. Besonders häufig fanden sich Getränkeflaschen, Verpackungsmaterial sowie Zigarettenstummel. Die Klima- und Energiemodellregion Görtschitztal zeigt sich beeindruckt von der großen Teilnahme und dem spürbaren Gemeinschaftsgefühl vor Ort. „Es ist fantastisch zu sehen, wie viele Menschen Verantwortung für ihre Umgebung übernehmen“, sagt Mario Altenberg von der KEM Görtschitztal. „Solche Initiativen zeigen, dass jeder Einzelne etwas bewegen kann.“ Als kleines Zeichen der Wertschätzung sind alle Helferinnen und Helfer herzlich zu einem gemeinsamen Essen beim Landgasthof Sonnberger eingeladen worden. Dort ist nicht nur gemeinsam geschlemmt, sondern auch auf die erfolgreiche Aktion angestoßen worden. Die Getränke sind von unserer Bürgermeisterin Gabi Dörflinger gezahlt worden, die Kosten für das Essen hat die KEM Görtschitztal übernommen.

„Ich möchte mich bei allen bedanken, die ihre Zeit und Energie investiert haben“, so der KEM Beauftragte Mario Altenberg. „Ohne diese Unterstützung wäre die Aktion nicht möglich gewesen.“

SANTICVM MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Neophytenmanagement in Klein St. Paul: Erfolgreiche Schulung bei herrlichem Novemberwetter

Am 5. November 2025 fand in Klein St. Paul eine praxisorientierte Bauhofschulung zum Thema „Neophytenmanagement“ statt – bei strahlendem Herbstwetter! Den Bauhofmitarbeitern wertvolles Wissen im Umgang mit invasiven Pflanzenarten, den sogenannten Neophyten, vermittelt. Diese stellen eine Bedrohung für die heimische Flora und die Biodiversität in unserer Region dar. Im Auftrag der KLAR Görtschitztal wurde die Schulung von Ulrike Knely vom Verein „Natourwunder“ geleitet. Sie erklärte, welche Neophytenarten besonders problematisch sind und wie man sie gezielt bekämpfen kann. Ein besonderer Fokus lag auf der Früherkennung und effektiven Bekämpfung dieser Pflanzenarten. Nach der theoretischen Einführung ging es für die Teilnehmer direkt ins Gelände. Bei einer Exkursion zu Neophytenflächen konnten die Bauhofmitarbeiter invasive Pflanzen erkennen und mit geeignetem Werkzeug entfernen, um den heimischen Arten mehr Raum zum Wachsen zu geben.

Die Schulung war nicht nur lehrreich, sondern auch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. Die entfernten Neophyten helfen, die Ausbreitung dieser Pflanzenarten langfristig zu kontrollieren und die biologische Vielfalt zu sichern. Zum Abschluss gab es eine gemütliche Jause, bei der der erfolgreiche Tag ausklingen konnte.
Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer und an Ulrike Knely für ihre fachkundige Leitung! Diese Schulung war ein wichtiger Schritt im Neophytenmanagement unserer Region und ein nachhaltiger Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. Wir freuen uns auf zukünftige Projekte und die weitere Zusammenarbeit im Sinne eines nachhaltigen Umweltschutzes!

Vereine, Privates

Abschnittsübung des Feuerwehrabschnittes Görtschitztal in Klein St. Paul!

Am Samstag, dem 13. September 2025, fand die diesjährige Abschnittsübung des Feuerwehrabschnittes Görtschitztal in Klein St. Paul statt.
Rund 120 Kameradinnen und Kameraden mit insgesamt 22 Einsatzfahrzeugen stellten sich dabei vier realitätsnahen Szenarien:

- Wirtschaftsgebäudebrand
- Verkehrsunfall ÖBB-Triebfahrzeug vs. PKW mit eingeklemmten Personen
- Verkehrsunfall PKW vs. PKW mit eingeschlossenen Personen und Mofa
- Forstunfall im steilen Gelände

Die Feuerwehren wurden dabei jeweils mittels Sirenenalarm zu den Szenarien alarmiert. Jede Übung hatte eine unterschiedliche Alarmierungszeit, um die Realität bestmöglich abzubilden – denn auch im Ernstfall wird nicht jede Feuerwehr gleichzeitig zu einem Einsatz alarmiert.

Bei allen Szenarien waren Übungsbeobachter anwesend, die die Arbeit der eingesetzten Kräfte dokumentierten. Positive Aspekte wie auch Verbesserungspotenziale wurden festgehalten und im Rahmen der gemeinsamen Schlussbesprechung rückgemeldet.

Neben den eingesetzten Feuerwehren wirkten auch das Rote Kreuz, die Exekutive, die ÖBB mit einem Einsatzleiter und zwei weiteren Personen an der Übung mit.

Als Ehrengäste konnten die vier Bürgermeister des Abschnittes begrüßt werden:

- Harald Tellian (Bgm. der Marktgemeinde Brückl)
- Andreas Grabuschnig (Bgm. der Marktgemeinde Eberstein)
- Gabi Dörflinger (Bgm. in der Marktgemeinde Klein St. Paul)
- Josef Ofner (Bgm. der Marktgemeinde Hüttenberg)

Weiters nahmen die Familie Ing. Hannes Zechner, Vertreter der Firma Alpacem, der ÖBB sowie der Rettungsorganisationen als Ehrengäste an der Schlussbesprechung teil.

Ein schöner Zufall: Am 13. September war auch der Tag der Ersten Hilfe – ein Tag, der die Bedeutung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen hervorhebt. Gerade in Kombination mit den Übungsszenarien wurde eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig rasches und richtiges Handeln im Ernstfall ist.

Die Abschnittsübung verdeutlichte einmal mehr die Wichtigkeit der Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen, das Vertiefen bestehender Abläufe sowie die gelebte Kameradschaft im Feuerwehrabschnitt Görtschitztal.
Ein besonderer Dank gilt allen teilnehmenden Feuerwehren, Organisationen und Unterstützern, die zum Gelingen dieser groß angelegten Übung beigetragen haben.
Ein weiterer Dank gilt der Familie Zechner, der Firma Alapcem Zement Austria, Firma Korak Schrotthandels- und Verwertungs- Ges.m.b.H und Gabi Dörflinger für die Bereitstellung der Übungsgebäude, Übungsfahrzeuge wie auch den umliegenden Familien die uns das Befahren der Grundstücke erlaubten.

Weiße Fahne für unseren Feuerwehrnachwuchs

Am Samstag, den 20.09.2025, legte unser Nachwuchs das Wissensspiel und den Wissenstest in Bronze positiv ab. Das Lernen hat sich ausgezahlt und nicht nur die Kinder, sondern auch die Beauftragten, sowie die ganze Mannschaft war stolz auf die Mädchen und die Buben. Gratulation noch einmal auf diesem Wege.
Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützern: Ing. Hannes Zechner (Sonnenalm Molkerei), Michaela Moser (Direktorin der Volksschule Klein St. Paul), Bürgermeisterin Gabi Dörflinger und Mote's Wood and Metal Combi.

Wissenstest in Bronze:
Luca Hohlmann, Fabian Koch, Fabian Kogler

Wissensspiel:
Jana Hohlmann, Laura Hohlmann-Heckenbichler, Leon Hohlmann, Elena Orieschnig, Magdalena Orieschnig, Julia Puck, Noah Stetschnig

Krampusschiessen - Schützenverein Klein St. Paul

Nach langer Pause fand am 28. November 2025 das Krampusschießen im neuem Schützenlokal vom Schützenverein Klein St.Paul statt. Durch die rote Krampusdekoration, Krampusmasken und dem Geruch von selbstgebackenen Krampussen wurde dem Schützenlokal das nötige Krampusambiente verliehen.

Unter den zahlreich erschienen Gästen wurden Bgm. Gabi Dörflinger, Vbgm. Klaus Scheicher, GR Claudia Rabensteiner-Krause, GR Andreas Scharf, Altbgm. Hilmar Loitsch und Fußballobmann Christian Oberraufner begrüßt. Auch die Jugend war sehr zahlreich und mit großer Begeisterung mit dabei.

Geschossen wurde wieder auf eine verdeckte Krampustafel (gestaltet von Michaela Kogler), somit stand weniger das Können, sondern mehr das Glück im Vordergrund. Dadurch waren die Chancen für alle gleich und die Spannung bis zum Schluss sehr hoch.
Die glücklichen Sieger waren Siegfried Trügler, Stefanie Reiner-Klemen und GR Walter Sonnberger.
Vom Nikolaus und Krampus gab es zum Schluss für jeden Besucher noch ein kleines Sackerl.

25 Jahre
JOHANN LESSIAK Heizungstechnik GmbH
Heizung kaputt oder Lust auf ein neues Bad?
Seit **25 Jahren** ist Lessiak Heizungstechnik mit **60 Profis** für Sie da – regional, zuverlässig und **schnell im Notfall**.
Ihr Ansprechpartner Herr Alexander Prasser – Niederlassungsleiter Althofen steht für alle Fragen bereit. 0664 | 9264126
WIEN
Gregerstraße 20 Stiege 3 I Top 12
A - 2401 Fischamend
Tel. +43 4232 51 111 10
Fax +43 4232 51 111 - 16
office@lessiak-heizungstechnik.at
VÖLKERMARKT
IGP Süd 25
A - 9100 Völkermarkt
Tel. +43 4232 51 111 10
Fax +43 4232 51 111 – 16
office@lessiak-heizungstechnik.at
ALTHOFEN
Kreuzstr.3
A - 9330 Althofen
Tel. +43 4262 2122
Fax. +43 4262 2122 – 21
althofen@lessiak-heizungstechnik.at
VILLACH
Purtscherstr. 16
A - 9500 Villach
Tel.+43 650 63 78 781
villach@lessiak-heizungstechnik.at

HAK-Diplomarbeit: Klein St. Pauler wird zum Lebensretter

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit haben die Schülerinnen Petra Regensburger und Verena Koppitsch von der HAK Althofen ein bemerkenswertes Projekt umgesetzt: Sie organisierten Typisierungsaktionen zur Stammzellenspende – sowohl an ihrer Schule als auch extern. Ziel war es, potenzielle Spender:innen für schwer erkrankte Menschen zu finden.
Mit Unterstützung des Vereins „Geben für Leben“ wurden zahlreiche Wangenabstriche durchgeführt. Die Hoffnung: einen genetischen Zwilling für einen Patienten zu finden. Und tatsächlich – der Schüler Rene Schiefer der HAK Althofen wurde zum Lebensretter.
Der 19-jährige Schüler aus Klein St. Paul stellte sich der Typisierung und wurde wenig später als passender Spender für eine schwerkranke Frau aus Italien identifiziert. Die Wahrscheinlichkeit für eine Übereinstimmung liegt bei etwa 1:500.000 – ein außergewöhnlicher Zufall. Im AKH Wien ließ sich Rene Stammzellen entnehmen und zeigte dabei großes Engagement: „Ich habe das gerne gemacht. Es geht um ein Menschenleben“, so der Schüler.
Für die beiden Diplomandinnen ist das Projekt weit mehr als eine schulische Arbeit. Dass durch ihre Initiative ein Leben gerettet werden konnte, erfüllt sie mit Stolz – und zeigt eindrucksvoll, wie Schule über den Unterricht hinauswirken kann.
Direktor Hannes Scherzer zeigt sich auch stolz: „Dieses Projekt zeigt, wie engagierte Schülerinnen und Schüler durch Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein einen echten gesellschaftlichen Beitrag leisten können. Wir sind stolz auf unsere Jugendlichen und ihre beeindruckende Leistung.“

© HAK Althofen

v.l.n.r.: Marlene Brunner-Wogrin, Angelika Granitzer, Rene Schiefer, Dir. Hannes Scherzer

Schwungvoll in den Herbst

Das Arbeitsjahr 2024/2025 neigt sich langsam dem Ende zu und wir blicken stolz auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Mit viel Freude, Motivation und Zusammenhalt konnten wir auch heuer wieder einiges schaffen. Ein besonderes Highlight war natürlich unser Tat.Ort Jugend Projekt auf der Weißbergerhütte. Gemeinsam bauten wir einen gemütlichen Stammtisch mit herrlicher Aussicht, erneuerten den alten Brunnen und renovierten die Kegelbahn. Es freut uns sehr, etwas Bleibendes für unsere Gemeinde geschaffen zu haben. Im Herbst wurde bei uns fleißig geprobt, denn es standen gleich mehrere Auftänze auf dem Programm. Mit viel Schwung und Begeisterung konnten wir bei verschiedenen Veranstaltungen unser Können unter Beweis stellen. Natürlich waren wir auch heuer wieder beim Wiesenmarktumzug stark vertreten und durften dort unseren wunderschön dekorierten Erntewagen präsentieren. Nun sind wir schon gespannt, was das restliche Arbeitsjahr für uns noch bereithält und freuen uns auf alles, was noch kommt.

Trachtengruppe Klein St. Paul

Liebe Klein St. PaulerInnen und WietingerInnen!
Wir, die „Trachtengruppe Klein St. Paul“, begehen im März unser 40-jähriges Bestandsjubiläum. Dieses Fest würden wir gerne, als verjüngte Gruppe, mit Euch gemeinsam feiern. Viele Jahre haben wir mit unseren Aktivitäten die Ortsgemeinschaft bereichert, und sind Teil eines lebendigen Dorfleben. Nun, in die Jahre gekommen, ist es Zeit mit neuen Ideen und neuen Herausforderungen, auf die Veränderungen der Zeit zu reagieren.
Die Entwicklung der Ortsstrukturen zeigt, dass es immer schwieriger wird, ein aktives Vereinsleben aufzubauen und zu erhalten. Jede von uns ist eingebettet in eine Fülle von familiären und anderwärtigen Aufgaben. Aber vielleicht sehen einige von Euch, dass auch der Erhalt und die Wiederbelebung der Trachtengruppe eine schöne Aufgabe wäre, und eine Bereicherung des Alltages sein könnte!

Wir suchen Euch!!! Frauen die Lust und Interesse haben, diesen Verein wieder mit neuen Ideen zu beleben, und gemeinsam entwickelte Projekte umzusetzen. Aktive Vereine leben von Gemeinschaft und erfüllenden Aufgaben. Welche das sein könnten, wollen wir gemeinsam erarbeiten!

Zu einem ersten gemeinsamen Austausch treffen wir uns am **Freitag 9.1.2026 um 15 Uhr** beim Gasthof Sonnberger.

Solltet Ihr Fragen oder Anregungen haben, meldet Euch bitte unter 0650/38 06 333

WIR WÜNSCHEN

eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit

Hasslhold

Ein Tag voller Freude: Eröffnungsfeier des Ribisel-Shops & Vereins Familienglück

Was für ein wunderschöner Tag! Am 10. Oktober 2025 öffneten sich in der Kreuzstraße 35 in Althofen die Türen des neuen Ribisel-Shops und des Vereins Familienglück – und schon bei den ersten Gästen war spürbar: Hier entsteht ein besonderer Ort. Ein Ort, an dem Familien sich begegnen, austauschen, lachen und wachsen dürfen. Ein Ort, der begleitet – von der Schwangerschaft über die ersten Schritte bis hin zu großen und kleinen Herausforderungen im Familienalltag. Und gleichzeitig ein Platz zum Stöbern, Gustieren, Schenken und Freude schenken.

Mit viel Herzblut und Engagement wird der Ribisel-Shop von der Wietingerin Simone Unterberger und der Friesacherin Isolde Reinbold geführt. Gemeinsam haben sie einen Raum geschaffen, der Wärme, Kreativität und Regionalität ausstrahlt – ein Platz, an dem man sich sofort willkommen fühlt. Die Eröffnungsfeier war ein buntes Fest: Beim Kinderschminken verwandelten sich kleine Gesichter in leuchtende Kunstwerke, bei der Kinderbuchlesung wurde gelauscht und gestaunt, und das bewegte Theater brachte Jung und Alt gleichermaßen zum Lachen. Die Räume waren erfüllt von Lebensfreude, Neugier und Herzenswärme – ein wunderschönes Zeichen für den Start dieser neuen Begegnungsstätte. Das Echo war überwältigend: Viele Besucher:innen kamen, blieben, plauderten – und gingen mit einem Lächeln im Gesicht. Kein Zweifel: Die Eröffnung war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie groß das Bedürfnis nach solchen Orten des Miteinanders ist.
Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Momente – und natürlich auf die nächste Feier im kommenden Jahr!
Bis dahin: Einfach mal auf der Homepage des Vereins Familienglück vorbeischauen – dort warten laufend neue Workshops, Treffen und Aktionen für die ganze Familie. Und wer sich schon auf die Adventszeit freut, sollte unbedingt im Ribisel-Shop vorbeischauen – dort gibt's Schönes, Besonderes und Handgemachtes zum Verschenken und Liebhaben.

Im Eis der Arktis – Österreichs neue Polarforschungsstation in Grönland

Der Vortrag Im Eis der Arktis – Österreichs neue Polarforschungsstation in Grönland, der von Priv.-Doz. Dr. Andreas Trügler geleitet wurde, konnte zahlreiche Besucher im Werkskulturhaus fesseln.

Neue Vital-Praxis in Klein St. Paul – Heilmasseurin mit Herz und Kompetenz

Seit Mai ist in Klein St. Paul, Nordsiedlung 2b, die neue Vital-Praxis von Heilmasseurin Anja Sunitsch geöffnet.
Nach einigen Jahren als mobile Therapeutin in Klein St. Paul, Brückl und Eberstein hat sich Anja Sunitsch mit ihrer eigenen Praxis nun einen Herzenswunsch erfüllt. Die passenden Räumlichkeiten ergaben sich durch einen glücklichen Zufall – und der Schritt in die Sesshaftigkeit war schnell beschlossen. Ihre Ausbildung absolvierte sie in Deutschland und arbeitet bereits seit mehreren Jahren mit großem Engagement im Gesundheitsbereich.

Zum Angebot der Vital-Praxis gehören klassische Massagen, manuelle Lymphdrainage, Schröpfen, Behandlungen mit dem NOVAFON (lokale Tiefenvibration zur Muskelentspannung und Schmerzlinderung) sowie der Vitality-Check von biozoom, eine moderne Analyse zur Gesundheitsvorsorge.

Darüber hinaus bietet Anja Sunitsch individuell abgestimmte Anwendungen zur Linderung von Verspannungen und zur Förderung des allgemeinen Wohlbefindens an. Die Behandlungen können sowohl gewerblich als auch mit ärztlicher Überweisung in Anspruch genommen werden.

Mit viel Herz, Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz begleitet sie ihre Kundinnen und Kunden auf dem Weg zu mehr Vitalität, Entspannung und Schmerzfreiheit.

Vital-Praxis Anja Sunitsch,
selbstständige Heilmasseurin
Nordsiedlung 2b, 9373
Klein St. Paul, Tel.: 0664 1665092

Vitalpraxis
HEILMASSEURIN
ANJA SUNITSCH
Massage, Lymphdrainage, Vitality-Check

Gault&Millau Haubenträger

Wir freuen uns sehr, dass unser Gasthof wieder vom Gault&Millau-Guide mit einer Haube ausgezeichnet wurde. So groß die Freude über diese Anerkennung auch ist, noch größer ist sie über unsere vielen langjährigen Gäste, die uns seit Jahren begleiten und diesen Erfolg überhaupt erst möglich machen.
Besonders freut es uns, wenn wir Menschen aus unserem eigenen Ort bei uns im Gasthof begrüßen dürfen.
Ein großes Dankeschön geht an alle, die uns täglich bei unseren Arbeiten im Gasthof sowie in der Landwirtschaft unterstützen.

Vorstellung Thomas und Kerstin Stark – Gasthof König

Wir sind Thomas 32 Jahre und Kerstin 26 Jahre und sind die neuen Eigentümer vom Gasthof König in Wieting. Gekauft haben wir diese Liegenschaft nach 3 jähriger Suche heuer in April und erfüllen uns damit einen Lebenstraum. Ursprünglich kommen wir beide aus Althofen und haben gemeinsam beim Bachler unsere gastronomische Lehre gemacht. Mit unseren bodenständigen Speiseangebot inklusive Sonntagsmenüs und extra Angebote wie etwa Pizza (auch zum abholen) und Burger, möchten wir diesen geschichtsreichen Gasthof neues Leben einhauchen.
Für Feiern jeglicher Art oder Veranstalltungen und Sitzungen bieten wir ab Februar 2026 genug Raum und Platz und sind gerne für Sie da.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Montag-Dienstag- Mittwoch: Ruhetag
Donnerstag-Freitag-Samstag:
Küche 11:30-21:00 Uhr durchgehend
Lokal 10:00-22:00 Uhr
Sonntag und Feiertags:
Küche11:00-20:00 Uhr (ab16:00 nur Pizza)
Lokal 9:00 Uhr – 20:00 Uhr
Reservierungen oder Abholungen gerne unter: 0660/ 48 45 306

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

In der Feuerwehr-Bäckerei

Backkurs für Krampusse mit Bäcker Pauli – Feuerwehrjugend Wieting startet kreativ in die Adventszeit!
Als Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit durfte unsere Feuerwehrjugend Wieting am 26.11 einen ganz besonderen Nachmittag erleben: Gemeinsam mit Bäcker Pauli wurden fleißig Krampusse aus Germteig geformt, verziert und natürlich auch gekostet!
Neben dem handwerklichen Lernen stand vor allem eines im Mittelpunkt: Gemeinschaft und Vorfreude auf die Adventszeit. Solche Momente zeigen, wie wertvoll Zusammenarbeit und Tradition sind – und wie viel Spaß sie machen können!
Ein herzliches Dankeschön an Bäcker Pauli für die Einladung und die großartige Begleitung des Kurses.

Kärntner Linien
Wir verbinden.

Informieren Sie sich jetzt!

ACHTUNG:
Ab 14.12.2025 ändern sich die Fahrpläne für Bus und Bahn.

Mit der Inbetriebnahme der **Koralmbahn,** dem Meilenstein im öffentlichen Verkehr, folgen **kärntenweite Änderungen und Erweiterungen,** die den Bus- und Bahnverkehr für Sie neu gestalten.

- **Schnellere Verbindungen**
- **Präzisere Taktungen**
- **Erweitertes Angebot**

Alle Informationen unter:
wir-verbinden.at/fahrplanwechsel